

[5378.] **G. Köhler** in Görlitz sucht billig:
1 Virgilii Aeneis ed Hohler. 2 Tomi. Wien
1826. Volke.

[5379.] **Jos. Lissner** in Posen sucht billig u.
bittet um ges. Offerten:
1 Hinrichs, Verzeichniß 1848. 1. Abth. 1849.
1850 und 1851. 1. Abth.

[5380.] Die **Heinr. Funcke'sche Buchh.** in
Grefeld sucht zu einem billigen Preise in
einem neuen oder doch gut erhaltenen Exem-
plare u. sieht ges. Offerten entgegen:
1 Góthe's Werke, Taschen-Ausg. in 40 Bdn.
hübsch gebunden.

[5381.] **Edm. Stoll** in Leipzig sucht anti-
quarisch, sauber gehalten:
1 Jean Paul's sämmtl. Werke, 33 Bde.
1 Humboldt's Kosmos.
1 Lessing's kl. Schriften. Bd. 5. 6. Berlin,
1755.

[5382.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Steffel, M., Tarahumarisches Wörterbuch.
Halle. 1809.

[5383.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Bonitz, plurimorum de loco Pauli nobilis-
sim. Gal. III. 20. 1802. Lips. Rabenhorst.
1 Hauber, scholae logico-mathematicae. Stuttg.
1828.
1 Beck, üb. d. 9. Capitel des Roemerbriefes.

[5384.] **N. Friedlein** (vormals Fr. Spieß &
Co.) in Warschau sucht:
1 Weiß, politisch-historische Abhandlungen.
(Fehlt bei Hahn in S.)

[5385.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Camerarius, Horae. Matur. Cent. Dueae. Fran-
cœf. 1610. 4.
1 A. Ciaconii Bibliotheca libror. et scriptor.
ad Annum 1583 complectens opera Camu-
sati. Paris 1731. F.
1 Bened. Theocreni Poemata. Pictavii 1536.
1 Orlandi, Origine e Progressi della Stampa etc.
Bolog. 1722. 4.
1 Cotta, Museo Novarese. Milanc. 1701. 8.
1 Fasciculus geomanticus, in quo varii variorum
opera geomant. continentur. Ed. II. Veronae
1704.

[5386.] **Carl Edelmann** in Pesth sucht unter
vorheriger Preisangezeige:
1 Schriften des Abbé Sieyes, übersetzt von
Delsner, Leipzig 1796. 2 Bände. Wolff.
1 Clodii compendiosum lexicon latino-turci-
co-germanicum accedit triplex index eteius-
dem grammatica turcica. 8. Lipsiae 1730.

[5387.] **A. Franck** in Paris sucht alle in
Engelmann's „Bibliotheca scriptorum classi-
cor.“ Pag. 175—184 aufgeführt Schriften
über Plato, u. bittet um Offerten.

[5388.] **F. Schneider & Co.** in Berlin
suchen:
1 Pollux, onomasticon, ed. Hemsterhuis.

[5389.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht billig:
1 Erheiterungen, (Stuttgart, J. B. Müller)
sämmliche Jahrgänge, einzeln oder die
ganze Folge, gut erhalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5390.] **Zurück**
erbitten wir uns schleunigst sämmliche nicht
abgesetzten Exemplare von

Ritter, Verbreitung der Baumwolle.
Den Handlungen, welche unsere Bitte be-
achten, senden wir vorzugsweise auch dieje-
nigen Nova, deren kleine Auflagen ein allge-
meines Versenden nicht gestatten.

Berlin, Juni 1852.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdg.

[5391.] **Bitte um Rücksendung!**

Der Roman
Juden und Christen, oder die Civilehe.

Eine Geschichte aus Hamburg. Von
Elisa Baronin von 2 Bdhn.
1½ 1/2.

findet, kaum erschienen, so starke Nachfrage, daß
ich diejenigen Collegen, wo derselbe ohne Aus-
sicht auf Absatz lagert, hiermit dringend um
baldige Rücksendung bitten muß.

Leipzig, 17/6. 1852.

Eh. E. Kollmann.

[5392.] **Zurück**

erbitten wir:

Düncker, Geschichte des Alterthums.
1. Bd.

Es ist ein seltener Fall, daß wir außer der
gewöhnlichen Zeit ein solches Ersuchen an unsere
Collegen zu richten Veranlassung hatten, um so
sicherer rechnen wir auf schnelle Erfüllung des-
selben. Das Buch ist so stark nachverlangt
worden, daß es uns gänzlich an Exemplaren
fehlt.

Berlin, den 18. Juni 1852.

Düncker & Humboldt.

[5393.] **Zurück.**

Lorenz, J. Sixtus V. und seine Zeit.

Besondere Umstände veranlassen uns, Sie
um Rücksendung aller nicht abgesetzten Exempl.
zu ersuchen.

Verhandlungen der fünften Versammlung
des kathol. Vereins.

Unser Vorraht ist ziemlich vergriffen, weshalb
wir à Cond.-Beschreibungen nicht mehr
expedieren können.

Mainz, den 8. Juni 1852.

Kirchheim & Schott.

[5394.] **Zurück.**

Indem ich ich meine, den betreffenden Hand-
lungen bereits auf besonderen Zetteln ausge-
sprochene Bitte um baldige Rücksendung aller
nicht abgesetzten Exemplare von:

Emmrich's allgem. Comptoirhandbuch,
1—4. Lieferung,
hiermit wiederhole, hoffe ich, daß dieselbe nicht
unbeachtet bleiben wird und bin in ähnlichen
Fällen stets gern gefällig.

Heidelberg, d. 1. Juni 1852.

Ernst Mohr.

[5395.] **Schleunigst zurück**
erbitte ich mir die ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare des 1. Heftes der am 25.
Januar d. J. verschickten „Illustrirten medi-
zinischen Zeitung.“ Da mir dieses Heft gänz-
lich fehlt, so werde ich eine rasche Erfüllung
meiner Bitte mit besonderem Danke anerkennen.
Emil Noller in München.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5396.] **Offene Stelle.**

In einem mit dem Buchhandel in gewisser
Beziehung verwandten Handlungshause in Ber-
lin ist für einen soliden, in der Buchführung
nicht unbewanderten Buchhandlungs-Gehilfen,
der Gewandtheit im schriftlichen Ged-
anken ausdruck besitzt und eine schöne
Hand schreibt, eine dauernde Stelle vacant,
die zum 1. Juli od. 1. Oktober besetzt werden
soll. Jährliches Gehalt: 400—500.

Gef. Offerten mit Angabe der seitherigen
Verhältnisse wolle man unter der Chiffre R. &
Co. schleunigst mit directer Post an die lobl.
Jonas'sche Sortbuchhdg. (E. Steinthal) in
Berlin gelangen lassen.

[5397.] **Offene Stelle.**

In der Unterzeichneten wird die Stelle des
Geschäftsführers demnächst vacant, und soll
durch einen tüchtigen Buchhändler, der außer
vollständiger Kenntniß der Buchführungs-
kunde einige Kenntniß des technischen Betriebs
einer Druckerei haben muß, wieder besetzt wer-
den. Der Eintritt müste so gleich geschehen,
oder doch spätestens bis Ende Juni. Bewer-
ber, denen an einer Stellung für längere Dauer
gelegen ist, wollen ihre Anträge nebst Abschrift
ihrer Zeugnisse einsenden an die
Königl. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg
in Stuttgart.

[5398.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortiments- u. Verlagshandlung
wird zu sofortigem Eintritte ein Gehilfe gesucht,
dem der Principal in seiner Abwesenheit die Leit-
tung des Geschäftes mit Vertrauen überlassen
kann. Es wird besonders auf Solche Rücksicht
genommen, die sowohl entsprechende allgemeine
Bildung besitzen, als in allen Branchen des Ge-
schäftes erfahren sind, so wie Kenntniß der
französischen Sprache besitzen, und beabsichtigen,
längere Zeit in der Stelle zu verbleiben. Ka-
tholische Religion ist wünschenswerth.

Offerten (franco), mit F. # 1. bezeichnet,
befördert die Redaction des Börsenblattes.

[5399.] **Gesuch.**

Ein junger, thätiger und in seinem Berufe
durchaus erfahrener Buchhändler von 30 Jahren
wünscht sich an einem Sortimentsgeschäft, wo-
möglich in der Art zu beteiligen, daß ihm
die Leitung eines solchen übertragen und etwa
die Aussicht garantiert würde, dasselbe in einiger
Zeit käuflich übernehmen zu können. Röthigen-
falls kann eine verhältnismäßige Caution geleis-
tet werden. Hierauf Reflectirende sind gebeten,
schriftliche Anträge unter der Chiffre A. R.
franco in die Kösling'sche Buchhdg. in Leip-
zig einzufinden.